



Medieninformation

Tag der Schulverpflegung 2022 Lebensmittelwertschätzung in der Schulverpflegung Weniger Reste, mehr Wert!

Hamburg, 26. September 2022 – Jährlich landen in Deutschland rund zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel auf dem Müll – 14 Prozent davon in der Außer-Haus-Verpflegung. In der Schulverpflegung wird etwa ein Viertel des produzierten Essens entsorgt. Aus ethischer, ökologischer sowie ökonomischer Sicht ist das nicht akzeptabel.

Am 29. September 2022 veranstalten die norddeutschen Vernetzungsstellen Schulverpflegung Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein eine digitale Fachtagung im Rahmen der Tage der Schulverpflegung 2022

Lebensmittelwertschätzung in der Schulverpflegung Weniger Reste, mehr Wert! 29. September 2022 | 14:30 bis 18:15 Uhr | online

Aus dem Programm:

- Klimarelevanz der Schulverpflegung – vom Einkauf bis zur Ausgabe
Malte Schmidhals | Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH (IZT)
- Lebensmittelabfälle in der Schulverpflegung – erkennen, messen und verringern
Dr.-Ing. Christina Strotmann | Institut für Nachhaltige Ernährung (iSuN) der FH Münster
- Berichte aus der Praxis
- Praxis-Talk

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Fachtagung stehen die Klimarelevanz der Ernährung, die Entstehung von Lebensmittelabfällen sowie deren Vermeidung. Die Teilnehmenden lernen erfolgreiche Umsetzungsbeispiele kennen und haben Gelegenheit, sich mit Praxis:partnerinnen auszutauschen. Schulverpflegung hat Einfluss auf die Ernährungssituation junger Menschen. Sie kann zur Entwicklung eines individuellen gesundheitsförderlichen Ernährungsstils beitragen.

<https://www.hag-gesundheit.de/index.php?id=651>

Seit 2009 setzt sich die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg für eine gute, ausgewogene Ernährung für Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule ein. Sie berät, informiert und vernetzt Akteure im Umfeld der Schulverpflegung. Die Vernetzungsstelle trägt dazu bei, die Schulverpflegung zu verbessern und die Akzeptanz zu erhöhen.

Die Vernetzungsstelle wird von der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) gefördert.

Die Tage der Schulverpflegung finden seit 2010 jährlich statt. Ziel des Aktionstages ist es, Kinder und Jugendliche für ihre Schulverpflegung zu begeistern, sie zu einer gesundheitsförderlichen Ernährung zu motivieren und diese in ihrer Mensa mitzugestalten.

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) macht sich für sozillagenbezogene Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten stark. Sie arbeitet auf Grundlage der Ottawa Charta. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken.